

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/033/ X	
Sitzung am : 14.11.2012	
Sitzungsort : Lebenshilfe Norderstedt e. V. Glashütter Kirchenweg 3, 22851 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30 n	Sitzungsende : 19:45

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Oliver Weber
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 14.11.2012

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weber, Oliver

Teilnehmer

Basarici, Naime

Gutzeit, Dagmar

Harning, Olaf

Jäger, Thomas

Josov, Anton

Pauls, Ulrich

Schenppe, Volker

Senckel, Karl Heinrich

Tyedmers, Heinz-Werner

Vorpahl, Doris

Wendland, Gisela

Verwaltung

für Herrn Kiehm

für Frau Algier

ab 18.38 Uhr

ab 18.40 Uhr

Holstein, Michael

Tauschwitz, Jens

sonstige

Protokoll

Amt 41

Jeenicke, Hans

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Algier, Ute

Kiehm, Bernd

Zibell, Hans-Joachim

Sonstige Teilnehmer

3

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 14.11.2012

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 :
Lebenshilfe Norderstedt e. V. ;
Vorstellung der Arbeit und des geplanten Seniorentagesdienstes**

**TOP 5 : B 12/0445
Stadtwerkespende 2012**

**TOP 6 :
Weihnachtspräsente Heimbewohner;
Besprechungspunkt**

**TOP 7 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP :
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 8.1 :
GEZ-Anträge**

**TOP 8.2 :
Notunterkünfte**

**TOP 8.3 :
Wohnraumförderung**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 14.11.2012

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zunächst 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Lebenshilfe Norderstedt e. V. ; Vorstellung der Arbeit und des geplanten Seniorentagesdienstes

Herr Senckel nimmt ab 18.38 Uhr und Herr Tydmers ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Liske stellt zunächst die Überlegungen, die zur Entwicklung des

Seniorentagesdienstkonzeptes geführt haben, sowie das Konzept selbst vor. Stichpunkte zum Seniorentagesdienstkonzept sind als Anlage 1 angefügt. Zur Arbeit der Lebenshilfe wurde ein Handout verteilt, das als Anlage 2 beigefügt ist.

Herr Beck erläutert die zu erwartenden Kosten. Neben den notwendigen Betriebskosten werden die Personalkosten den größten Anteil darstellen. Insgesamt ist mit Kosten von 20.000 € bis 21.000 € im Jahr zu rechnen. Beiträge von den Teilnehmern sind nur in geringem Umfang möglich, da diese nur über sehr geringe Einkünfte verfügen.

Als Personal sind von der Lebenshilfe zwei 400-€-Kräfte vorgesehen. Frau Gutzeit erkundigt sich bei der Lebenshilfe, ob auch über eine Alternative zu dieser Beschäftigungsform nachgedacht wurde. Die Lebenshilfe würde auch sehr gerne 2 halbe Stellen fest besetzen.

Herr Harning erkundigt sich nach Überlegungen, auch Angebote anderer Träger zu nutzen. Dies würde die Lebenshilfe gerne tun. Sie würde es insbesondere sehr begrüßen, wenn die Stadt Norderstedt einen Koordinator für Seniorenangelegenheiten hätte, der Träger mit unterschiedlichen Angeboten zusammenbringt.

TOP 5: B 12/0445
Stadtwerkespende 2012

Beschluss

Der Sozialausschuss beschließt, die Stadtwerkespende 2012 wie folgt zu vergeben:

1	2
Verein/Verband	Betrag in EURO
Alzheimer Gesellschaft Norderstedt- Segeberg e.V.	<hr/>
AWO Ortsverein Norderstedt	3.000,00
Blinden- und Sehbehindertenverein	1.700,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	1.400,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	1.500,00
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt	3.000,00
Diakonisches Werk Niendorf	3.000,00
Förderverein der Schule für Geistigbehinderte in Norderstedt e.V.	2.500,00
Frauenräume e.V.	1.200,00
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	500,00
Gefährdetenhilfe e.V.	2.000,00

Katholische Kirchengemeinde St. Hedwig – Gemeinde Caritas	<hr/>
Lebenshilfe Norderstedt	2.300,00
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	1.500,00
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	1.500,00
Norderstedter Tafel e.V.	1.600,00
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.400,00
OMEGA Norderstedt	1.000,00
Pfarramt St. Annen	<hr/>
Rosa-Settemeyer-Stiftung	700,00
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Garstedt	700,00
Sozialwerk Norderstedt e.V.	3.000,00
Verkehrswacht Norderstedt	1.500,00
Zusammen	35.000,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abstimmung:

**TOP 6:
Weihnachtspresente Heimbewohner;
Besprechungspunkt**

Herr Tauschwitz erläutert den Ausschussmitgliedern die Vorgehensweise und verteilt die Karten an verschiedene Ausschussmitglieder die diese an die Bewohner der Heime weiterleiten. Er weist darauf hin, dass die Karten persönlich an die Heimbewohner übergeben werden sollen.

**TOP 7:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP :
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 8.1:
GEZ-Anträge**

Herr Josov fragt nach der Verfahrensweise bei GEZ Anträgen von Antragstellern beim Übergang vom Job-Center zur Grundsicherung. Herr Tauschwitz beantwortet die Anfrage dahingehend, dass bei der Antragszusendung auch ein Antrag für die GEZ beigefügt wird.

**TOP 8.2:
Notunterkünfte**

Herr Jäger bittet um Vorlage der Protokolle der Begehungen der Notunterkünfte.

**TOP 8.3:
Wohnraumförderung**

Frau Gutzeit erkundigt sich nach dem Sachstand Wohnraumförderung. Herr Holstein berichtet, dass zur Zeit mit Wohnungsunternehmen Gespräche geführt werden. Es werden auch noch Gespräche mit der Investitionsbank sowie dem Innenministerium notwendig sein. Zum jetzigen Zeitpunkt können daher noch keine Details der Gespräche genannt werden. Die Verwaltung ist auf jeden Fall bei dieser Thematik aktiv.

